



Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

Innovationen aus Wirtschaft und Wissenschaft „made in Sachsen-Anhalt“

Willingmann überreicht „Hugo-Junkers-Preis“ // Virtuelle Preisverleihung am 29. März 2021

Diese Zeit braucht kluge Köpfe. Dieses Motto wird 2020 ganz besonders zum Leitspruch für den „[Hugo-Junkers-Preis](#)“. Und obwohl sich die Finalisten im vergangenen Jahr coronabedingt nur virtuell präsentieren konnten, zieht die Jury dennoch ein durchweg positives Resümee. „Überzeugende Ideen sowie engagierte Innovationen und Umsetzungen kennzeichnen diesen Wettbewerb. Bemerkenswert ist vor allem die große Bandbreite an innovativen Ideen aus zahlreichen Technologiefeldern und auch die hohe Beteiligung trotz der coronabedingten Einschränkungen“, fasst die **Juryvorsitzende Prof. Dr. Julia C. Arlinghaus** zusammen.

Aus knapp 100 Bewerbungen schafften es insgesamt 21 in die Finalrunde und präsentierten ihre zukunftsfähigen Vorhaben. Am **29. März 2021 ab 14 Uhr** wird **Wirtschafts- und Wissenschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann** als Schirmherr die insgesamt zwölf Erstplatzierten in den vier Kategorien live in einer [virtuellen Preisverleihung](#) bekannt geben. Gern stellen wir Kontakt zu den Finalisten her, wenn Sie im Vorfeld der Preisverleihung über die bemerkenswerten Ideen aus Ihrer Region berichten möchten.

Hintergrund: Seit knapp 30 Jahren lobt das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung den Innovationspreis aus. Mit dem „Hugo-Junkers-Preis für Forschung und Innovation aus Sachsen-Anhalt“ soll die Leistung innovativer Unternehmer/-innen und Wissenschaftler/-innen ausgezeichnet und ihre Arbeit unterstützt werden. Der Wettbewerb ist mit insgesamt **80.000 Euro** dotiert. Die diesjährigen Sonderpreise werden in der Kategorie „Innovativste Projekte aus dem Bereich APITs – Applied Interactive Technologies“ vergeben.

Gesucht wurden Unternehmen, die mit ihren Visionen, ihrem kreativen Denken sowie mit ihren innovativen Geschäftsmodellen und Strategien neue Produkte und Dienstleistungen für neue Märkte schaffen oder bestehende Märkte verändern. Bei den Projekten sollte es sich um marktreife Innovationen handeln.

Die 21 Finalisten des „Hugo-Junkers-Preises für Forschung und Innovation aus Sachsen-Anhalt 2020“ in der Reihenfolge der Präsentation im Rahmen der Jurysitzung am 10. November 2020:

/// Innovativste Vorhaben der Grundlagenforschung

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Physik, Fachgruppe μ MD

Dr. Maria Gaudig, Dr. Thorsten Hickmann, Dr. Wolfram Münchgesang

Innovation: Bipolarplatten aus Ti-Komposit für die Wasserstoff-Elektrolyse

Otto-von-Guericke-Universität, Fakultät für Verfahrens- und Systemtechnik, Institut für Verfahrenstechnik, Magdeburg

Dr. Dirk Benndorf, Prof. Udo Reichl, Prof. Gunter Saake

Innovation: Metaproteomics für funktionelles High-Throughput-Monitoring von Mikrobiomen in Medizin, Technik und Umwelt

Universitätsklinik Magdeburg, Medizinische Fakultät/Orthopädie, Magdeburg

Ann-Kathrin Meinshausen, Prof. Dr. med. Christoph H. Lohmann, Prof. Dr. rer. nat. Jessica Bertrand

Innovation: C9 als Biomarker für Protheseninfektion

Otto-von-Guericke-Universität, Fakultät für Maschinenbau, Institut für Werkstoff- und Fügetechnik / LIN f. Neurobiologie, Magdeburg

Dr. Dr. Kentaroh Takagaki, Dipl.-Ing. Markus Wilke

Innovation: Die „Magdeburger“ Elektroden zur Aufzeichnung von Hirnaktivitäten und zur Behandlung von Hirnerkrankungen

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Dr. Matthias Jung, Carla Hartmann, Prof. Dr. Dan Rujescu

Innovation: ScreenHub: Personalisiertes/Alzheimer-spezifisches Blut-Hirn-Schranken Modell für Target/Medikamenten Screening

/// Innovativste Projekte der angewandten Forschung

tacpic UG (haftungsbeschränkt), Magdeburg

Florentin Förschler, Robert Wlcek

Innovation: tacpic - Ertastbare Grafiken für blinde und sehbehinderte Menschen

NanoFract / Transfer- und Gründerzentrum (TuGZ) Magdeburg

Polina Aman, Dr. Sergej Aman

Innovation: Nanomodifizierte Kunststoffe

Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS, Halle (Saale)

Prof. Dr. Mario Beiner, Dr. Ulrich Wendler,

Innovation: Biomimetischer Synthesekautschuk

Otto-von-Guericke Universität, Fakultät für Elektrotechnik, Institut für Medizintechnik, Magdeburg

Enrico Pannicke, Marcus Prier, Markus Fritzsche

Innovation: Interventionelle Spule

Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS, Halle (Saale)

Tobias Hedtke, Dr. Marco Götze, Dr. Christian Schmelzer

Innovation: Innovative Wundauflagematerialien auf Basis von Elastin MatriHEAL

**Otto-von-Guericke Universität, Medizinische Fakultät / Universitätsklinikum Magdeburg INKA Healthtec
Innovation Laboratory, Magdeburg**

Thomas Sühn, Prof. Dr. med. Christoph H. Lohmann

Innovation: IntraOrthoSense - intraoperative vibroakustische Abtastung von Gelenkknorpel für die klinische Entscheidungsunterstützung

/// Innovativste Produktentwicklung

COMAN Software GmbH, Stendal

Dipl.-Ing. Timur Ripke

Innovation: Der smarte Datenhub für den industriellen Großanlagenbau – Schwerpunkt Automotive

Fraunhofer Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg

Martin Kirch, Olaf Poenicke, Maik Groneberg

Innovation: ScanSpector – Automatisierter Frachtscanner für die Logistik

Exipnos GmbH, Merseburg

Peter Putsch

Innovation: BioCelain

Infinite Devices GmbH / Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Prof. Dr. Marko Sarstedt, Bruno Kamm

Innovation: infinimesh – eine vollumfängliche Plattform für IoT-Kommunikation

CONVELA GmbH, Halle (Saale)

Stefanie Oeft-Geffarth

Innovation: Funeral Marketplace – der Marktplatz für die „Lebenslage Tod“

Inflotec GmbH, Magdeburg

Regina Martina Findling, Martin Drewes

Innovation: Autonome mobile Trinkwasseraufbereitungsanlage WEVER

/// Sonderpreis: Innovativste Projekte aus dem Bereich APITs - Applied Interactive Technologies

3DQR GmbH, Magdeburg

Daniel Anderson, Maximilian Unbescheidt

Innovation: 3DQR Studio (Webplattform zur Erstellung eigener Augmented-Reality-Inhalte)

**Otto-von-Guericke-Universität, Fakultät für Informatik, Institut für Intelligente Kooperierende Systeme (IKS),
Magdeburg**

Prof. Dr. Frank Ortmeier, Marco Filax

Innovation: EVOK: Echtzeit Vor-Ort-Aufklärung und Einsatzmonitoring

prefrontal cortex GbR, Halle (Saale)

Felix Herbst

Innovation: Mars Makalös — Wissensvermittlung und archäologische Forschung in XR

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Dr. Milos Dordevic, Prof. Holger Müller, Sumit Kinou, Benjamin Zober

Innovation: Virtual Reality (VR)-Training mit vielfältigen, anpassbaren und barrierefreien Rehabilitationsübungen für Schlaganfallpatienten

Links: <https://www.hugo-junkers-preis.de>,

YouTube-Direktlink zur Preisverleihung:

https://www.youtube.com/watch?v=ULbjyhka_ic&list=PLJHglueAaz9dbUzQmMpv6rc_IgQdbAx0u.

Die **Jury** des Hugo-Junkers-Preises:

PROF. DR. JULIA C. ARLINGHAUS, Juryvorsitzende,

Institutsleiterin Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF Magdeburg

PROF. DR.-ING. SYLVIA ROHR,

Mitglied im Aufsichtsrat des DFK-Verband für Fach- und Führungskräfte e.V.

PROF. DR. MIRKO PEGLOW,

Geschäftsführer der IPT-Pergande Gesellschaft für Innovative Particle Technology mbH

PROF. DR. RALF B. WEHRSPORN,

Vorstandsmitglied der Fraunhofer-Gesellschaft für den Bereich Technologiemarketing und Geschäftsmodelle

BERIT ZIMMERMANN,

Bankdirektorin in der NORD/LB Norddeutsche Landesbank Girozentrale für Sachsen-Anhalt in Magdeburg

PETER HINRICHS,

Referent für Forschungsförderung, Technologietransfer, Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt

PROF. DR. JÖRG HACKER,

Altpräsident der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften

PROF. DR. CAROLA GRIEHL,

Geschäftsführende Direktorin des Center of Life Sciences der Hochschule Anhalt

PROF. DR. KERSTIN BAUMGARTEN,

Prorektorin für Forschung, Entwicklung und Transfer der Hochschule Magdeburg-Stendal

HANS-PETER KEMSER,

Werkleiter BMW Group Werk Leipzig

JAN ALBERTI,

Vorstand der bmp Ventures AG

Zu den Partnern des Preises gehören unter anderem die Handwerkskammern Magdeburg und Halle, die Industrie- und Handelskammern Magdeburg und Halle-Dessau sowie die Metropolregion Mitteldeutschland.

Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung finden Sie auch auf den **Social-Media-Kanälen des Ministeriums** bei [Twitter](#), [Instagram](#), [Facebook](#) und [LinkedIn](#).

Impressum:

Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
Hasselbachstr. 4
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-4316

Fax: +49 391 567-4443

E-Mail: presse@mw.sachsen-anhalt.de

Web: www.mw.sachsen-anhalt.de

[Datenschutzerklärung](#)